

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 21.

Dresden, am 25. Januar

1872.

#### Einundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 22. Januar 1872.

#### Inhalt:

Entschuldigung — Registrandenvortrag Nr. 404—429. —  
Beschlussfassung über den Antrag des Abg. Klemm, Ab-  
änderung einiger Bestimmungen der Geschäftsordnung für  
den Landtag betreffend. — Berathung des Berichts der ersten  
Deputation über das königl. Decret, die Gebührentaxe für  
Ärzte, Wundärzte, Chemiker, Pharmaceuten und Heb-  
ammen bei gerichtlich=medizinischen und medicinal=polizei-  
lichen Einrichtungen betreffend. — Berathung des Berichts  
der zweiten Deputation (Abtheilung B) über das königl.  
Decret, den Umbau des alten Galeriegebäudes behufs Auf-  
nahme des historischen Museums und der Porzellansamm-  
lung betreffend. — Mündliche Berichte der vierten Depu-  
tation über die Petitionen: a) Aufbesserung der Gehalte  
der Realschullehrer in Glauchau; b) Aenderung des Fahr-  
plans auf der sächsisch=böhmischen Eisenbahn; c) Regelung  
und Schutz des Gewerbes der Schweizführer zc. betreffend.  
— Nachträgliche Entschuldigungen. — Nachträglicher Ord-  
nungsruß des Präsidenten bezüglich einer während der heu-  
tigen Sitzung vom Abg. Barth (Stenn) betreffs der Be-  
richterstattung über die Kammerverhandlungen in den  
„Dresdner Nachrichten“ gethanen Aeußerung. — Feststel-  
lung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr  
10 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commis-  
sare Geh. Rath Körner und Geh. Medicinalrath Dr.  
Reinhardt, sowie in Anwesenheit von 76 Kammermit-  
gliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Die Sitzung ist er-  
öffnet! — Das Protokoll über die vorige Sitzung ist wie  
II. K. (1. Abonnement.)

gewöhnlich in der Kanzlei zur Einsicht für die Mitglieder  
bereit liegend.

Für die heutige Sitzung hat sich entschuldigt Herr  
Abg. Krüger wegen dringender Beschäftigung.

Die Registrande enthält folgende Eingänge:

(Nr. 404.) Petition der Expeditionshilfsarbeiter und  
Diätisten bei den königl. sächsischen Staatsbahnen um Auf-  
besserung deren Lohnverhältnisse (zugleich in einer An-  
zahl von Druckeremplaren).

Präsident Dr. Schaffrath: Die Druckeremplare  
sind vertheilt. Die Petition selbst ist an die zweite Depu-  
tation zu verweisen.

(Nr. 405.) Die Bezirksthierärzte Bräuer in Anna-  
berg und Genossen übersenden eine Anzahl Druckeremplare  
der unter Nr. 394 eingereichten Petition zur Vertheilung  
an die Herren Kammermitglieder.

(Nr. 406.) Eine Anzahl Druckeremplare eines Be-  
richts des Landesculturraths über die Verhandlungen in  
Betreff des Steuerreformgesetzes.

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Exemplare sind  
vertheilt.

(Nr. 407.) Gedruckte Petition der Gemeinden Auer-  
bach, Mühlgrün zc., die Verlegung der Auerbach-Falken-  
hainer Chaussee betreffend (in einer Anzahl Exemplare  
zur Vertheilung).

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Depu-  
tation.

(Nr. 408.) Eine Anzahl Druckeremplare einer Pe-  
tition des Eisenbahncomité's zu Markneukirchen, den Bau  
einer Eisenbahn über Markneukirchen betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Depu-  
tation.

(Nr. 409.) Vorstellung des landwirthschaftlichen Ver-  
eins zu Mittelbach, Karl Ferdinand Türke und Genossen,  
die Steuerreformfrage betreffend.

(Nr. 410.) Vorstellung des landwirthschaftlichen Ver-